

Finanzbericht

SWG Grenchen – Konzernabschluss

Zweck	Illustrative Darstellung der Jahresrechnung 2024 in Übereinstimmung mit den von der Fachkommission für Empfehlung zur Rechnungslegung festgelegten Grundsätzen (Swiss GAAP FER).
Begriffserklärung	In Anlehnung an die Ausführungen im Obligationenrecht Art. 963 wird die Namensgebung Konzernabschluss als Synonym für die konsolidierte Jahresrechnung der SWG verwendet.
Stand	Genehmigt durch den VR der SWG am 12. Mai 2025

Finanzieller Lagebericht 2024

Lagebericht

Das Geschäftsjahr 2024 war für die SWG Gruppe ein erfolgreiches Jahr. Nach zwei negativen Geschäftsjahren hat sich die SWG Gruppe finanziell gut erholt und die Energiekrise von 2022/2023 ist aus unserer Sicht als Versorgungsunternehmen überwunden. 2024 konnte der Gaspreis um fast ein Drittel gesenkt werden, der Strompreis für die Kunden in der Grundversorgung sank ebenfalls um 13 %. Die Preisabschläge für den Energieeinkauf werden auch in Zukunft an die Kunden weitergegeben, aktuell entsprechen die Energiepreise immer noch etwa dem doppelten Preis wie vor der Energiekrise. Der Gasabsatz hat sich leicht erholt und erhöht sich von 170 GWh im 2023 auf 178 GWh im 2024. Im 2024 wurden die ersten Kunden im Gas-Unbundling aufgeschaltet, welche nur noch unser Gasnetz benutzen. Der Stromabsatz hat sich massiv verringert, dieser ging von 122 GWh auf 78 GWh zurück. Unser grösster Kunde ETA hat sich für einen anderen Anbieter entschieden. Ergebnismässig fällt der Verlust von mehr als 40 GWh an Stromenergie kaum ins Gewicht, da die Margen im Grosskundengeschäft äusserst knapp bemessen sind. Auch der Absatz im Stromnetz reduzierte sich von 141 GWh auf 135 GWh. Hier spüren wir neben Kosteneinsparungen die zunehmende eigene Stromproduktion bei Kunden von PV Anlagen, die Umsetzung von Zusammenschlüssen für den Eigenverbrauch und der konjunkturell bedingt schwächere Stromabsatz. Höhere Investitionskosten beim Nahwärmeprojekt Campus Brühl führte zu Wertkorrekturen auf den Anlagen. Der Wechsel von GVM zu Open-EP für die Gasbeschaffung, das Portfolio-Management sowie das Bilanzgruppen-Management und deren Auswirkungen haben uns dazu bewogen, das Aktionärsdarlehen GVM ebenfalls abzuschreiben.

Der jährliche Strategieworkshop des Verwaltungsrat im Sommer 2024 hat sich mit der SWG Strategie 2033 befasst. Betreffend Wärmestrategie hat er entschieden, sich aus dem Fernwärmeprojekt Lingeriz definitiv zu verabschieden und nur noch profitable Nahwärmeprojekte umzusetzen. Der Verwaltungsrat erteilte der Geschäftsleitung den Auftrag, bis im Sommer 2025 in den Grundzügen mit einem Wärme-Portfolio bereitzustehen. Ebenfalls müssen Massnahmen für die Profitabilitätsverbesserung im Stromvertrieb und beim Wasser evaluiert und umgesetzt werden.

Die Tochtergesellschaft WKG Energie Service AG hat im 2024 weder Personal noch eine Betriebstätigkeit. Es war die Absicht, die beiden Parzellen mit den Liegenschaften an die Stadt Grenchen im 2024 zu veräussern. Da im Grundbuch auf einer Parzelle Altlasten eingetragen sind, wurde der Verkauf durch das Amt für Umwelt sistiert. Einen ersten Bericht über die historische Untersuchung wurde an das AfU eingereicht. Im 2025 werden technische Untersuchungen nötig, um eine mögliche Belastung des Grundwassers im Wesentlichen auszuschliessen.

Überblick zum Finanzjahr 2024

Die SWG Gruppe realisierte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 66 Mio. CHF (Vorjahr 75 Mio. CHF). Die Abnahme des Umsatzes resultiert aus dem Verlust von mehr als 40 GWh Absatz bei der Stromenergie und der Weitergabe von günstigeren Energieeinkaufspreisen an die Kunden. Die SWG Gruppe schliesst die Jahresrechnung 2024 mit einem positiven Jahresergebnis von 4.4 Mio. CHF (Jahresverlust Vorjahr 3.6 Mio. CHF) ab. Verbesserte Margen beim Gasverkauf, günstigere Einkaufspreise bei der Energie, und die Behebung von Problemen bei der Energieverrechnung haben wesentlich dazu beigetragen, dass im 2024 ein so gutes Ergebnis erreicht werden konnte.

Umfeld und Ausblick

Die SWG Gruppe bewegt sich im Energiemarkt nach wie vor in einem volatilen, immer stärker regulierten Umfeld und fokussiert sich auf die Massnahmen zur Verbesserung der Ertragslage sowie den Übergang von reinem Energieeinkauf zur Eigenproduktion. Die strategischen Projekte mit Windenergie und Biogasanlage Witi werden stark vorangetrieben und kommen in wichtigen Schritten voran. Ende 2024 hat das kantonale Bau- und Justizdepartement die Beschwerden von Gegnern hinsichtlich Abänderungen im Baugesuch abgewiesen. Nun sind wir im abschliessenden Verfahren vor dem Verwaltungsgericht des Kantons Solothurn und hoffen auf die rechtskräftige Baubewilligung im 2025. Das würde bedeuten, dass wir im Frühling 2026 mit dem Bau des Windparks auf dem Grenchenberg beginnen könnten. Hinsichtlich Planung der Biogasanlage Witi ist die Studie UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) auf Stufe Kanton in Bearbeitung. Regulatorische Änderungen (Mantelerlass, Unbundling im Gas) werden Einfluss auf das bestehende Geschäft haben und bedingen eine stetige Anpassung der Geschäftsprozesse, Netze und Systeme.

Weitere Informationen oder Kennzahlen zur SWG Gruppe

Im Jahr 2024 konnten 178 GWh Gas abgesetzt werden (Vorjahr 170 GWh). Die Substitution von Gasheizungen durch Wärmepumpen wird sich fortsetzen und Neuanschlüsse im Gasnetz werden zunehmend seltener. Wir erhoffen uns durch den Fokus auf Gas und der neuen Wärmestrategie das Potenzial unseres bestehenden Gasnetzes noch voll ausschöpfen zu können.

Im Geschäftsbereich Strom sind Sparmassnahmen der Kunden, die schlechtere konjunkturelle Ausgangslage, der Ausbau der Photovoltaik sowie Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch immer mehr spürbar. Die Mitarbeiterzahl hat sich von 80 auf 81 Mitarbeitende erhöht.

Die SWG ist seit dem 2021 in bestimmten Bereichen ihrer Tätigkeit steuerpflichtig. Eine Steuerauscheidung wurde vorgenommen. Aufgrund eines hängigen Gerichtsentscheids bei einem anderen Energieversorger liegt zur Zeit jedoch noch keine Veranlagung vor.

Die Geschäftsleitung ist durch den raschen Ersatz des Leiters Finanzen + Dienste im Frühjahr 2024 stabil. Es wird neu ein VR-Reporting nach strategischen Geschäftsfeldern (SGF) pro Quartal inklusive den jeweiligen aktualisierten Forecasts erstellt. Zudem gibt es neu neben dem Jahresbudget auch einen Finanzplan über 10 Jahre mit dem Basisgeschäft und den strategischen Projekten.

Konsolidierte Bilanz

per 31.12.

TCHF	Erläuterungen Nr.	2024	%	2023	%
Umlaufvermögen		25'205	17.7	23'134	16.7
Flüssige Mittel		10'488		6'517	
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	13	12'321		14'169	
Übrige kurzfristige Forderungen	14	121		433	
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	15	2'111		1'131	
Aktive Rechnungsabgrenzung	16	165		883	
Anlagevermögen		117'025	82.3	115'669	83.3
Sachanlagen	17	116'101		114'157	
Immaterielle Anlagen	18	309		311	
Finanzanlagen	19	615		1'201	
AKTIVEN		142'230	100.0	138'803	100.0
Kurzfristiges Fremdkapital		15'724	11.1	15'633	11.26
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20	11'848		9'250	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	21	200		200	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	22	2'568		2'247	
Passive Rechnungsabgrenzung	23	1'108		3'937	
Langfristiges Fremdkapital		8'862	6.2	9'106	6.6
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	24	8'000		8'200	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	25	389		389	
Langfristige Rückstellungen	26	473		516	
Fremdkapital		24'586	17.3	24'739	17.8
Eigenkapital		117'644	82.7	114'064	82.2
Gesellschaftskapital		38'678		41'541	
Kapitalreserven		0		0	
Gewinnreserven		73'752		75'396	
Fonds GWVG		801		785	
Jahresergebnis		4'413		-3'658	
PASSIVEN		142'230	100.0	138'803	100.0

Konsolidierte Erfolgsrechnung

1.1. bis 31.12.

TCHF	Erläuterungen Nr.	2024	%	2023	%
Betriebsertrag		66'490	100.0	74'990	100.0
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	64'343		73'437	
Aktivierte Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	2	2'158		2'049	
Übriger Betriebsertrag, Erlösminderungen	3	-11		-496	
Betriebsaufwand		-55'147	82.9	-72'629	96.9
Energie- und Wasserbeschaffungsaufwand	4	-39'127		-54'858	
Material- und Fremdleistungsaufwand	5	-2'904		-2'309	
Personalaufwand	6	-9'015		-10'139	
Übriger Betriebsaufwand	7	-4'101		-5'324	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA)		11'343	17.1	2'360	3.1
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-7'358		-7'874	
Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT)		3'984	6.0	-5'514	-7.4
Finanzergebnis	8	236		249	
Veränderungen Spezialfinanzierungen	9	-16		-16	
Ordentliches Ergebnis		4'204	6.3	-5'281	-7.0
Betriebsfremdes Ergebnis	10	279		306	
Ausserordentliches Ergebnis	11	-3		1'150	
Jahresergebnis vor Steuern		4'481	6.7	-3'824	-5.1
Steuern	12	-68		166	
Jahresergebnis		4'413	6.6	-3'658	-4.9

Konsolidierte Geldflussrechnung

per 31.12.

TCHF	2024	2023
Jahresergebnis	4'413	-3'658
Abschreibungen und Wertberichtigungen Sach- / Immaterielle Anlagen	5'836	7'555
Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	1'523	-735
Gewinne aus Verkauf von Anlagevermögen	-24	0
Veränderungen fondsunwirksamer Rückstellungen inkl. lat. Ertragssteuern	-60	-167
Veränderungen Fonds Spezialfinanzierungen	16	16
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	513	0
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'849	2'353
Veränderung der Vorräte und nicht fakturierten Leistungen	-979	4'069
Veränderungen der übrigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzung	1'030	515
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'598	3'591
Veränderung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	-2'507	1'291
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	14'206	14'830
Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-9'248	-9'561
Desinvestitionen (Verkauf) von Sachanlagen	24	1'051
Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	-52	-316
Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen	0	-285
Einzahlungen aus Desinvestitionen (Verkauf) von Finanzanlagen	74	67
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9'202	-9'044
Freier Cashflow	5'004	5'787
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-200	-3'134
Geldwirksame Speisung für Fonds Spezialfinanzierung	17	17
Gewinnausschüttung	-849	-914
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'033	-4'031
Veränderung der Fonds	3'971	1'756
Flüssige Mittel am 1. Januar	6'517	4'761
Flüssige Mittel am 31. Dezember	10'488	6'517

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

per 31.12.

TCHF	Gesellschafts- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Fonds GWVG	Jahres- Ergenis	Total
Bestand am 1.1.2023	44'820	0	74'646	770	-1'615	118'620
Zuweisung Jahresergebnis Vorjahr	-2'365	0	750	0	1'615	0
Zuweisung Fonds GWVG über Erfolgs- rechnung	0	0	0	16	0	16
Jahresergebnis	0	0	0	0	-3'658	-3'658
Ausschüttung an die Stadt Grenchen	-914	0	0	0	0	-914
Bestand am 31.12.2023	41'541	0	75'396	785	-3'658	114'064
Bestand am 1.1.2024	41'541	0	75'396	785	-3'658	114'064
Zuweisung Jahresergebnis Vorjahr	-2'014	0	-1'644	0	3'658	0
Zuweisung Fonds GWVG über Erfolgsrechnung	0	0	0	16	0	16
Jahresergebnis	0	0	0	0	4'413	4'413
Ausschüttung an die Stadt Grenchen	-849	0	0	0	0	-849
Bestand am 31.12.2024	38'678	0	73'752	801	4'413	117'644

Anhang zur Konzernrechnung 2024

per 31.12.

GRUNDLAGEN

Allgemeine Informationen

Die SWG ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung der Stadt Grenchen. Mit rund 81 Mitarbeitenden versorgt die SWG die Stadt Grenchen mit Strom und die Region mit Erdgas und Wasser. Zudem ist die SWG zu 100% an der WKG Energie Service AG (WKG) in Grenchen beteiligt. Die WKG hat den Zweck, Energie zu produzieren und zu vertreiben. Ende 2024 weist die WKG weder eine Betriebstätigkeit noch Personal aus.

ERLÄUTERUNGEN KONZERNRECHNUNG

Swiss GAAP FER

Die Konzernrechnung der SWG Gruppe vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Dies erfolgt in Übereinstimmung mit den von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung festgelegten Grundsätzen (Swiss GAAP FER). Die SWG Gruppe wendete das gesamte Regelwerk erstmalig per 1.1.2020 an.

Konsolidierungskreis

Mit der Einführung von Swiss GAAP FER wurde die WKG Energie Service AG erstmalig im Rahmen der Konzernrechnung (Konsolidierungspflicht nach Swiss GAAP FER) konsolidiert. Die per 20.12.2013 erworbene Gesellschaft WKG Energie Service AG ist eine 100 %-ige Beteiligung.

Geldflussrechnung

Als Fonds wurde der Fonds "Flüssige Mittel" gewählt. Dieser bildet die Grundlage für die Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird nach der indirekten Methode ausgewiesen.

Umsatz- und Ertragsrealisation

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Erlöse aus Energie- und Wasserlieferungen, der Netznutzung, dem Contracting von Anlagen, Werkaufträgen und weiteren Service-Dienstleistungen. Die Umsätze gelten zum Zeitpunkt der Lieferung resp. der Leistungserfüllung als realisiert. Nicht fakturierte Umsätze mit Kunden, welche bspw. aufgrund fehlender monatlicher Ablesung entstehen, werden abgegrenzt. Interne Umsätze zwischen der SWG und WKG Energie Service AG wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Ebenso wurden Zwischengewinne auf aktivierte Eigenleistungen eliminiert. Durch die Veräusserung der Betriebstätigkeit der Tochtergesellschaft im Jahr 2023 bestehen seither keine Werkaufträge mehr.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen die Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von max. 90 Tagen; diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert und erkennbare Einzelrisiken durch entsprechende Wertberichtigungen einkalkuliert. Das allgemeine Bonitätsrisiko wird mittels einer stetig berechneten pauschalen Wertberichtigung berücksichtigt. Diese wird mit einer bewerteten Alterungsstruktur der Forderungen (Ageing) berechnet und stützt sich auch auf Erfahrungswerte der gemittelten Forderungsverluste der letzten Jahre.

Vorräte und nicht fakturierte Leistungen

Die Vorräte sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen, höchstens aber zum tieferen Netto-Marktwert bewertet. Skonti werden als Anschaffungspreisminderung verbucht. Für inkurante Vorräte werden Wertberichtigungen gebildet. Die nicht fakturierten Leistungen werden zu Herstellkosten bewertet und Anzahlungen von Kunden in Abzug gebracht.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellkosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Diese erfolgen bei den nachfolgenden Anlagekategorien linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen, wobei in begründeten Fällen davon abgewichen werden kann.

Anlagekategorien

Wirtschaftliche Nutzungsdauer in Jahren	
Produktionsanlagen	15 – 60
Energieverteilanlagen	25 – 60
Technische Anlagen Verteilung	15 – 40
Werkzeuge & Betriebseinrichtungen	5 – 20
Fahrzeuge, IT-Systeme	5 – 10
Gebäude	60 – 80
Grundstücke und Anlagen in Bau	Abschreibung nur bei Werteinbusse

Aktiviertete Eigenleistungen

Die selbst und durch Gruppengesellschaften erstellten und im eigenen Betrieb verbleibenden Anlagegüter werden zu Herstellungskosten aktiviert. Die aktivierten Eigenleistungen entstehen hauptsächlich beim Bau und bei den Erweiterungsmassnahmen von Versorgungsnetzen, Speicher- und Produktionsanlagen.

Contracting Anlagen

Abschreibungen von Contracting-Anlagen richten sich nach den Verträgen mit dem Contracting-Kunden festgelegten Bestimmungen. In der Regel erfolgt die Abschreibung linear über 10 bis 20 Jahre.

Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Währungs- und Marktrisiken und zur Optimierung von Produktions- und Verbrauchsprofilen werden bei der SWG derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Sie werden in der Bilanz erfasst, wenn sie die Definition eines Aktivums oder Verbindlichkeit erfüllen.

Renditeliegenschaften

Die SWG Gruppe besitzt keine zu Renditezwecken gehaltenen Liegenschaften. Es werden diverse Räumlichkeiten und Gebäudeteile an Dritte vermietet. Aus Wesentlichkeitsgründen wird auf einen separierten Ausweis verzichtet.

Sachanlagen der Wasserversorgung

Die Anlagen der Wasserversorgung werden in Anwendung der diesbezüglichen kantonalen Richtlinien abgeschrieben.

Anlagekategorien	Wirtschaftliche Nutzungsdauer (Kant. Richtwert) in Jahren
Wassertransportleitungen	80
Wasserverteilleitungen	80

Finanzanlagen

Langfristige Finanzforderungen und Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Immaterielle Anlagen und Goodwill

Die immateriellen Anlagen umfassen Rechte und Software. Die Abschreibungen erfolgen linear über vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer, in der Regel über 5 Jahre oder max. über die Vertragsdauer und unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen. Ein allfälliger Goodwill wird nicht aktiviert, sondern im Erwerbszeitpunkt direkt mit den Gewinnreserven verrechnet.

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit langfristiger Vermögenswerte wird auf den Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer Wertminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Wertes (höherer von Netto-Marktwert und Nutzwert) durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, wird eine ausserplanmässige Abschreibung vorgenommen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

Personalvorsorgeverpflichtungen

Arbeitnehmende und ehemalige Arbeitnehmende erhalten verschiedene Personalvorsorgeleistungen oder Altersrenten. Die SWG ist der AXA Anlagestiftung angeschlossen, die WKG Energie Service AG der Sammelstiftung Vita. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der vorhandenen Vorsorgeeinrichtungen werden jährlich beurteilt und der daraus abgeleitete wirtschaftliche Nutzen und die wirtschaftliche Verbindlichkeit auf den Stichtag hin berechnet sofern die dafür notwendigen Angaben durch die Versicherer zur Verfügung gestellt werden können.

Rückstellungen

Für faktische oder rechtliche Verpflichtungen sowie drohende Risiken und Verluste bildet die SWG Gruppe Rückstellungen. Diese beziehen sich ausschliesslich auf Ereignisse der Vergangenheit. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und werden auf Basis des Erwartungswertes der zukünftigen Mittelabflüsse bewertet.

Rückstellung Spezialfinanzierung

Die Zuweisung/Verwendung der Spezialfinanzierungen der Wasserrechnung richtet sich nach den betreffenden kantonalen Vorschriften des Gesetzes über Wasser, Boden und Abfall des Kantons Solothurn (GWBA). Die Bestimmungen des Gesetzes erlaubt es den Betreibern und Institutionen von Anlagen im Bereich der Wasserversorgung gemäss Art. 119 GWBA, unter der Berücksichtigung der Nutzungsdauer und des Wiederbeschaffungswerts der Anlagen die notwendigen Rückstellungen zu bilden, um die Finanzierung entsprechender Kapitalkosten in der Tarifplanung zu berücksichtigen.

Leasing

Die Darstellung aus Verbindlichkeiten aus Finanzleasing ist unter den Positionen kurz- und langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten aufgeführt.

Steuerrückstellungen

Die SWG erfüllt in ihren Sparten Strom, Gas, Wasser und Dienstleistungen vorwiegend öffentliche Aufgaben. Mit der Einführung der Teil-Besteuerung von selbstständigen öffentlich-rechtlichen Gesellschaften im Kanton Solothurn wurden Betriebsteile der SWG per 1.1.2021 steuerpflichtig. Die Abgrenzung für die Steuern wurde auf dem Ergebnis der steuerbaren Geschäftsbereiche mit 10 % berechnet. Die Steuern auf dem laufenden Ergebnis werden unter den passiven Rechnungsabgrenzungen zurückgestellt.

Auf den Bewertungsdifferenzen zwischen den in der Gruppe nach einheitlichen Richtlinien bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerlich massgebenden Werten werden latente Ertragssteuern berücksichtigt. Für die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlich zu erwartender Steuersatz angewendet. Der Ausweis passiver latenter Steuern erfolgt gesondert unter den langfristigen Rückstellungen. Der angewendete Steuersatz für die Bildung der latenten Steuern betrug 20 %.

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Erläuterungen zu Positionen der Konzernrechnung

ERFOLGSRECHNUNG

1 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Nettoerlös aus	64'343	73'437
Stromversorgung	29'696	33'772
Gasversorgung	27'903	32'251
Wasserversorgung	4'157	4'899
Dienstleistungen	2'587	2'254
Tiefbau	0	261
davon Lieferungen und Leistungen ggü.	64'343	73'437
Dritten	63'078	71'649
Stadt Grenchen	1'265	1'788

2 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandesveränderungen

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Aktivierte Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	2'158	2'049
Aktivierte Eigenleistungen	1'948	2'399
Bestandesveränderungen	210	-350

Die Bestandesveränderung Delkredere der SWG wird ab 2024 unter Bestandesveränderungen ausgewiesen. Im Vorjahr erfolgte der Ausweis im übrigen Betriebsertrag (-516 TCHF).

3 Übriger Betriebsertrag

Die Erlösminderungen beinhalten die Verluste aus Forderungen von -12 TCHF. Im Vorjahr beinhalten der übrige Betriebsertrag 45 TCHF aus Versicherungsleistungen, die Erlösminderungen -25 TCHF Verluste aus Forderungen sowie die Veränderung des Delkrederes der SWG von -516 TCHF.

4 Energie- und Wasserbeschaffungsaufwand

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Aufwand für	-39'127	-54'858
Stromversorgung	-19'710	-28'893
Gasversorgung	-19'392	-25'949
Wasserversorgung	0	0
Dienstleistungen	-25	-16

5 Material- und Fremdleistungsaufwand

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Aufwand für	-2'904	-2'309
Material	-1'306	-1'145
Fremdleistungen	-1'598	-1'163

6 Personalaufwand

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Aufwand für	-9'015	-10'139
Löhne	-7'272	-8'046
Sozialleistungen	-1'302	-1'590
übriger Personalaufwand	-442	-503

7 Übriger Betriebsaufwand

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Aufwand für	-4'101	-5'324
Aufwand für Werbung, Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit	-174	-187
Unterhalt, Reparaturen und Fahrzeugaufwand	-167	-860
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	-955	-1'347
Energie- und Entsorgungsaufwand	-810	-839
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-1'888	-1'988
übrige betriebliche Aufwendungen	-107	-103

8 Finanzergebnis

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Erfolg total	236	249
Zinsertrag	38	24
Ertrag aus Wertschriften und Beteiligungen	14	13
übriger Finanzertrag (inkl. Contracting)	418	430
Zinsaufwand	-185	-198
übriger Finanzaufwand	-49	-19

9 Veränderung Spezialfinanzierungen

Die Sparte Wasser legt wie im Vorjahr CHF 15'900 in die Spezialfinanzierung Gruppenwasserversorgung Grenchen ein. Die Wiederbeschaffungswerte der Wasserversorgungsanlagen betragen 65'968 TCHF (nach Abzug Kostenbeteiligungen durch Dritte).

10 Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis beläuft sich auf 279 TCHF. Es beinhaltet den Erfolg aus der Vermietung der Geschäftsräumlichkeiten, den Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen, Recyclingerträge, einen Betriebskostenzuschuss an einen Gaslieferanten und den Ertrag für eine Schlussrechnung nach Ausmass für einen im Vorjahr abgeschlossenen Auftrag. Im Vorjahr belief sich das Ergebnis auf 306 TCHF und beinhaltete den Erfolg aus der Vermietung der Geschäftsräumlichkeiten, den Gewinn aus der Veräusserung von Anlagevermögen (Fahrzeuge) sowie Recyclingerträge.

11 Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis beläuft sich auf -3 TCHF. Diese Position beinhaltet insbesondere einen Ergebnisausgleich für GVM sowie die Wertberichtigung auf langfristigen Finanzanlagen. Im Vorjahr belief sich das ausserordentliche Ergebnis auf 1'150 TCHF und beinhaltete den Verkauf von Anlagevermögen bei der Tochtergesellschaft, einen Ergebnisausgleich für GVM sowie Aufwand für die Sanierung des Campus Areal.

12 Steuern

Die SWG erfüllt in ihren Sparten Strom Netz, Wasser und in der Grundversorgung Strom Energie vorwiegend öffentliche Aufgaben. Mit der Einführung der Teil-Besteuerung von selbstständigen öffentlich-rechtlichen Gesellschaften im Kanton Solothurn wurden Betriebsteile der SWG per 1.1.2021 steuerpflichtig. Vollumfänglich steuerpflichtig ist zudem die Sparte Immobilienvermietung, welche durch die 100 %-tige Tochter WKG Energie Service AG ausgeübt wird. Der Satz für die Berechnung der latenten Ertragssteuern beträgt 20 %.

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Steuern total	-68	166
laufende Ertragssteuern	-78	-60
latente Ertragssteuern	10	226

BILANZ**13 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü.	12'321	14'169
Dritten	11'797	14'050
Stadt Grenchen	1'014	848
Wertberichtigung (Delkredere)	-490	-729

14 Übrige kurzfristige Forderungen

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Total übrige kurzfristige Forderungen ggü.	121	433
Dritten	21	371
Stadt Grenchen	100	62

15 Vorräte und nicht fakturierte Leistungen

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Total Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	2'111	1'131
Material- und Warenvorräte	891	827
Wertberichtigungen	-249	-232
Nicht fakturierte Leistungen	688	0
Anzahlungen Lieferanten	781	537

16 Aktive Rechnungsabgrenzung

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Total Aktive Rechnungsabgrenzung ggü.	165	883
Dritten	165	719
Stadt Grenchen	0	165

17 Sachanlagen

TCHF

	Anlagen und Einrichtungen	übrige Sach- anlagen	Sachanlagen in Bau	Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Total
Nettobuchwerte 1.1.2023	95'641	609	3'053	13'141	0	112'444
Anschaffungskosten 1.1.2023	201'491	1'119	3'053	18'225	0	223'888
Zugänge	2'985	0	6'576	0	0	9'561
Abgänge	-7'350	-180	0	0	0	-7'530
Umbuchung	6'200	0	-6'514	10	0	-303
Anschaffungskosten 31.12.2023	203'327	939	3'115	18'235	0	225'616
kumulierte Wertberichtigungen						
1.1.2023	-105'850	-510	0	-5'084	0	-111'444
Planmässige Abschreibungen	-5'778	-693	0	-1'062	0	-7'532
Zuschreibung	0	0	0	1'039	0	1'039
Abgänge	5'858	621	0	0	0	6'479
kumulierte Wertberichtigungen						
31.12.2023	-105'770	-582	0	-5'107	0	-111'459
Nettobuchwerte 31.12.2023	97'557	357	3'115	13'128	0	114'157
Nettobuchwerte 1.1.2024	97'557	357	3'115	13'128	0	114'157
Anschaffungskosten 1.1.2024	203'327	939	3'115	18'235	0	225'616
Zugänge	1'874	0	7'374	0	0	9'248
Abgänge	-1'500	0	-1'219	0	0	-2'718
Umbuchung	5'618	0	-5'666	0	0	-48
Anschaffungskosten 31.12.2024	209'321	939	3'603	18'235	0	232'098
kumulierte Wertberichtigungen						
1.1.2024	-105'770	-582	0	-5'107	0	-111'459
Planmässige Abschreibungen	-5'013	-148	0	-574	0	-5'734
Zuschreibung	0	0	0	0	0	0
Wertbeeinträchtigungen (Impairment)	0	0	0	0	0	0
Abgänge	1'196	0	0	0	0	1'196
Reklassifikation/Umbuchung	0	0	0	0	0	0
kumulierte Wertberichtigungen						
31.12.2024	-109'587	-730	0	-5'680	0	-115'997
Nettobuchwerte 31.12.2024	99'733	209	3'603	12'555	0	116'101

18 Immaterielle Anlagen

TCHF

	Erworbene immaterielle Anlagen	Selbst erarbeitete immaterielle Anlage	Goodwill	Total
Nettobuchwerte 1.1.2023	18	0	0	18
Anschaffungskosten 1.1.2023	896	0	0	896
Zugänge	12	0	0	12
Abgänge	0	0	0	0
Reklassifikation/Umbuchung	303	0	0	303
Anschaffungskosten 31.12.2023	1'211	0	0	1'211
kumulierte Wertberichtigungen 1.1.2023	-878	0	0	-878
Planmässige Abschreibungen	-22	0	0	-22
kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023	-900	0	0	-900
Nettobuchwerte 31.12.2023	311	0	0	311
Nettobuchwerte 1.1.2024	311	0	0	311
Anschaffungskosten 1.1.2024	1'211	0	0	1'211
Zugänge	52	0	0	52
Abgänge	0	0	0	0
Reklassifikation/Umbuchung	48	0	0	48
Anschaffungskosten 31.12.2024	1'312	0	0	1'312
kumulierte Wertberichtigungen 1.1.2024	-900	0	0	-900
Planmässige Abschreibungen	-102	0	0	-102
kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024	-1'002	0	0	-1'002
Nettobuchwerte 31.12.2024	309	0	0	309

Per Stichtag ist der einzige immaterielle Wert Software.

Abschreibungen

	31.12.2024	31.12.2023
Total Abschreibungen	-7'358	-7'874
Planmässige Abschreibungen	-5'836	-7'555
Abschreibung aus Abgängen	-1'523	-388
Umbuchung aus Abgängen über ER	0	68

19 Finanzanlagen

TCHF

	At equity bewertete Beteiligungen	Beteiligungen Assoziierte Gesellschaften	Total Beteiligungen	Übrige Finanz- anlagen gegenüber Dritten	Übrige Finanz- anlagen gegenüber Nahestehenden	Total
Bestand am 1.1.2023	0	0	0	983	0	983
Wertpapiere	0	0	0	240	0	240
Aktionärsdarlehen GVM	0	0	0	490	0	490
Darlehen	0	0	0	2	0	2
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	0	0	251	0	251
Zugänge	0	0	0	275	0	275
Abgänge	0	0	0	-67	0	-67
Wertberichtigungen auf Wertpapiere	0	0	0	10	0	10
Bestand am 31.12.2023	0	0	0	1'201	0	1'201
Bestand am 1.1.2024	0	0	0	1'201	0	1'201
Wertpapiere	0	0	0	250	0	250
Aktionärsdarlehen GVM	0	0	0	490	0	490
Darlehen	0	0	0	275	0	275
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	0	0	186	0	186
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	-74	0	-74
Wertberichtigungen auf Wertpapiere	0	0	0	-513	0	-513
Bestand am 31.12.2024	0	0	0	615	0	615

20 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

TCHF

	31.12.2024	31.12.2023
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü.	11'848	9'250
Dritten	10'635	9'239
Stadt Grenchen	1'213	11

21 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

TCHF

	31.12.2024	31.12.2023
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü.	200	200
Kurzfristige feste Vorschüsse	200	200
Leasing Verbindlichkeiten	0	0

22 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Total kurzfristige Verbindlichkeiten ggü.	2'568	2'247
Dritten	232	149
Stadt Grenchen	2'335	2'098

23 Passive Rechnungsabgrenzung

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Total passive Rechnungsabgrenzung	1'108	3'937
Dritten	1'064	3'920
Stadt Grenchen	44	17

24 Langfristige Verzinsliche Verbindlichkeiten

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü.	8'000	8'200
Postfinance Darlehen	8'000	8'200
Leasingverbindlichkeiten	0	0

25 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

TCHF	31.12.2024	31.12.2023
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten ggü.	389	389
Dritten	389	389
Stadt Grenchen	0	0

26 Rückstellungen

TCHF

	Rückstellung latente Steuern	Rückstellungen Vorsorge- verpflichtungen	Spezial- finanzierungen	Sonstige Rückstellungen	Total
Bestand am 1.1.2023	274	0	393	0	667
Bildung	0	0	17	60	77
Verwendung	0	0	0	0	0
Auflösung	-227	0	0	0	-227
Bestand am 31.12.2023	47	0	409	60	516
davon mit geschätzter Fälligkeit < 12 Mte.	0	0	0	0	0
Bestand am 1.1.2024	47	0	409	60	516
Bildung	0	0	17	0	17
Verwendung	0	0	0	0	0
Auflösung	-10	0	0	-50	-60
Bestand am 31.12.2024	37	0	426	10	473
davon mit geschätzter Fälligkeit < 12 Mte.	0	0	0	0	0

27 Beziehungen zu Nahestehenden

TCHF

	Stadt Grenchen 2024	Nahestehende Gesellschaft 2024	Stadt Grenchen 2023	Nahestehende Gesellschaft 2023
Verkauf von Energie, Netz, Wasser, Dienstleistungen, Tiefbauleistungen	1'265	0	1'788	0
Abgaben und Gebühren inkl. Konzessionen	1'355	0	1'693	0
Forderungen und Abgrenzungen	1'114	0	1'075	0
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	3'592	0	2'125	0

28 Nutzen / Verpflichtung aus Vorsorgeverträgen

Wirtschaftliche(r) Nutzen/Ver- pflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- und Unterdeckung gemäss FER 26		Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Bestand am 31.12.	0	0	0	0	638	705
Vorsorgepläne AXA	0	0	0	0	638	619
Vorsorgepläne Vita	0	0	0	0	0	77
Vorsorgepläne Helvetia	0	0	0	0	0	9

29 Eventualverbindlichkeiten

Gemäss Gas-Konzessionsverträgen mit den Aussengemeinden besteht bei Vertragsauflösung die Verpflichtung, den Gaskonsumenten für die Umstellung auf eine andere Energie eine Entschädigung auszurichten, die dem Zeitwert der bei Vertragsende bei den Abnehmern in Betrieb stehenden Gasgeräten entspricht. Ende 2024 beträgt der Zeitwert dieser Anlagen 4'684 TCHF. Ferner sind die Gemeinden für deren allfällige Investitionsbeiträge für die Gasverteilung zu entschädigen.

30 Offene Rechtsfälle

Per 31.12.2024 besteht eine offene Rechtsstreitigkeit bei der Tochterfirma in Höhe von 10 TCHF (Münzer). Dieser Betrag ist in den Rückstellungen enthalten.

31 Firma, Sitz und Anzahl Mitarbeitende

Die SWG Gruppe hat ihren Sitz in Grenchen. Ende des Berichtsjahres 2024 beschäftigt die SWG Gruppe 78 Mitarbeitende und bildet 3 Lernende aus. Im Vorjahr beschäftigte die SWG Gruppe 76 Mitarbeitende und bildete 4 Lernende aus. Die Tochterfirma beschäftigte 2024 kein eigenes Personal.

32 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

33 Altlastenkataster

Die SWG Gruppe ist mit Grundbuch Grenchen Nr. 1401 mit Verdachtsfällen im Altlastenkataster des Kanton Solothurn verzeichnet.



Tel. +41 32 654 96 96
www.bdo.ch
grenchen@bdo.ch

BDO AG
Dammstrasse 14
2540 Grenchen

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Verwaltungsrat der SWG, Grenchen
zuhanden der Gemeindeversammlung der Stadt Grenchen

Bericht zur Prüfung

Prüfungsurteil

Wir haben die
aus der Konzern-
tatsachennachweis und
hang, einschliesslich

Nach unserer Prüfung
ein den tatsächlichen
lage des Konzerns
für das dann er-
schienenen Gesetz.

Grundlage für

Wir haben uns
Schweizer Statuten
dieser Vorschriften
die Prüfung der
Konzern unabhängig
Anforderungen
Übereinstimmung

Wir sind der Ansicht
sind, um als ein

Sonstige Informa-

Der Verwaltungsrat
umfassen die in
Jahresrechnung

Unser Prüfungsurteil
wir bringen keine

Im Zusammenhang
Informationen
Unstimmigkeiten
aufweisen oder

Falls wir auf Grund

wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang



Tel. +41 32 654 96 96
www.bdo.ch
grenchen@bdo.ch

BDO AG
Dammstrasse 14
2540 Grenchen

mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlich

Unsere Ziele sind die
frei von wesentlichen
und einen Bericht
hohes Mass an
zerischen Gesell-
schaft, falls eine
gen oder Irrtümern
insgesamt vernünftige
Konzernrechnung ge-

Eine weitergehende
Prüfung befindet sich
im Revisionsbericht

Bericht zu sonstigen

Wir empfehlen
Bilanzsumme von

Grenchen, 22.

BDO AG

Christoph Kaufmann

Zugelassener Revisor

Rechnung als Ganzes
oder Irrtümern ist,
Sicherheit ist ein
Vorgang mit dem schweizerischen
e falsche Darstellung
falschen Handlungen
einen einzelnen oder
lage dieser Konzern-
rechnung.

der Konzernrechnung
Wirtschaftsprüfung

CHF 3'658 und einer



SWG
Brühlstrasse 15
Postfach 944
2540 Grenchen

Tel. +41 32 654 66 66
www.swg.ch
info@swg.ch

Ihre regionale Energieversorgerin.

